

Proba scrisă de literatură universală

THEMA I

(30 Punkte)

Bearbeiten Sie folgende Aufgaben zum auf dem Prüfungsblatt angegebenen Text:

Williams:

Wir sehen dort den Anbruch des Tages, aber ich denke, wir werden niemals sein Ende sehen. - Wer geht da?

König Heinrich:

Guter Freund.

Williams:

Unter welchem Hauptmann dient Ihr?

König Heinrich:

Unter Sir Thomas Erpingham.

Williams:

Ein guter alter Anführer und ein sehr lieber Herr. Ich bitte Euch, wie denkt er von unserm Zustande?

König Heinrich:

Grade wie Menschen, die auf einer Sandbank gescheitert sind und erwarten, von der nächsten Flut weggewaschen zu werden.

Bates:

Hat er seinen Gedanken dem Könige nicht gesagt?

König Heinrich:

Nein, und er muss es auch nicht tun. Denn, ob ich es Euch schon sage, ich denke, der König ist nur ein Mensch, wie ich bin. Die Viole riecht ihm, wie sie mir tut, das Firmament erscheint ihm wie mir, alle seine Sinne stehen unter menschlichen Bedingungen; seine Zeremonien beiseite gesetzt, erscheint er in seiner Nacktheit nur als ein Mensch, und wiewohl seine Neigungen einen höheren Schwung nehmen als unsre, so senken sie sich doch mit demselben Fittich, wenn sie sich senken. Daher, wenn er Ursache zur Furcht sieht, wie wir tun, so ist seine Furcht ohne Zweifel von derselben Beschaffenheit wie unsre; doch sollte vernünftigerweise kein Mensch ihn mit einem Schein von Furcht einnehmen, damit er nicht, indem er sie verrät, seine Armee mutlos macht.

Bates:

Er mag äußerlich soviel Mut zeigen, als er will, aber ich glaube, so eine kalte Nacht, wie es ist, könnte er sich doch bis an den Hals in die Themse wünschen, und ich wollte auch, dass er drin säße und ich bei ihm, auf alle Gefahr, wenn wir nur hier los wären.

König Heinrich:

Bei meiner Treu, ich will nach meinem Gewissen von dem Könige reden: ich denke, er wünscht sich nirgend anderswohin, als wo er ist.

(William Shakespeare, **Heinrich V**, 2. Akt, 2. Szene)

1. Nennen Sie eine Charaktereigenschaft des Königs Heinrich, wie sie aus dem gegebenen Textauszug hervorgeht. **4 Punkte**
 2. Zeigen Sie zwei Merkmale des dramatischen Genres im Text auf. **6 Punkte**
 3. Inwiefern zeigt sich in diesem Fragment die Sicht des Menschen, die für die Renaissance typisch ist? **4 Punkte**
 4. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Aussage: „...ich denke, der König ist nur ein Mensch, wie ich bin... das Firmament erscheint ihm wie mir...“. **6 Punkte**
 5. Nehmen Sie in 5-10 Zeilen zur Aussage des Textes Stellung. **10 Punkte**
-